

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuersehennungen im Nebelspalter Verlag

Hans Moser

Die Mänätscher

72 Seiten, Fr. 9.50

Hans Moser dringt mit seinem Sezierstift durch das schwarze Saffianleder der schmalbrüstigen Köfferchen, in denen die Manager die Sorgen in der Welt herumtragen. Oder die Probleme, wie sie es in ihrem Jargon nennen. Er überspringt frech die Wälle von Riesenschreibtischen und guckt unverfroren in die Schubladen. Es ist unvermeidlich, dass er dabei in Aufgeblasenes sticht und viel Luft entzischen lässt. Er tut es unbekümmert. Er zeichnet hochachtunglos. Doch ebenso unbekümmert fährt er in den kernigen Gesichtszügen seiner Opfer herum und ruht nicht, bis er auch im härtesten, kompromisslosesten Mänätscher auf jenen Funken von Menschlichkeit gestossen ist, den er selbst in scheinbar hoffnungslosen Fällen – Gottseidank! – nach wie vor glaubt finden zu müssen!

Robert Däster



Canzler

Auf den Strich gekommen

88 Seiten, Fr. 9.50

Canzler sucht den Anstoss zu seinen heiteren Zeichnungen nicht im Abseitigen, sondern im gewöhnlichen Alltag: er konterfeit den Menschen in seinem täglichen Kampf mit der Tücke des Objektes und gewinnt diesen Situationen jene komischen Seiten ab, die sonst nur noch der gute Clown zu zelebrieren versteht.



Ihr Buchhändler zeigt Ihnen gerne die neuen Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag Rorschach